



Faktenblatt zur Sophie und Karl Binding Stiftung

Kurzportrait

Die Sophie und Karl Binding Stiftung ist eine gemeinnützige Förderstiftung, die sich zum Ziel setzt, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und Ausgleich in der Schweiz zu fördern und zu stärken. Die Stiftung leistet weiter einen Beitrag an die Erhaltung und Entwicklung der für die Identität der Schweiz wesentlichen natürlichen, kulturellen und geistigen Werte und Güter.

Die Binding Stiftung wirkt schweizweit in den Bereichen Umwelt, Soziales und Kultur. Sie fokussiert ihre Förderung in den Handlungsfeldern Landschaftsschutz, Kinder- und Jugendintegration, Kohäsion und Kulturerbe. In den Sparten Tanz und klassische/zeitgenössische Musik fördert die Binding Stiftung professionelle Compagnies und Ensembles.

Die Binding Stiftung vergibt Beiträge auf Fördergesuche hin oder engagiert sich operativ in eigenen Projekten und Kooperationen.

Kennzahlen

Gründungsjahr	1963
Fördersumme pro Jahr	ca. Fr. 3 Mio.
Anzahl unterstützte Projekte pro Jahr	ca. 150-200
Stellenprozentage Geschäftsstelle	260 %
Fördersumme seit Gründung	ca. Fr. 87 Mio.

Entstehung

Die Sophie und Karl Binding Stiftung wurde durch das Ehepaar Binding 1963 mit Sitz in Basel gegründet. Sophie von Opel-Hübscher (1902-1989) stammte aus Frankfurt am Main und war in erster Ehe mit Hans von Opel verheiratet, einem Enkel des Gründers der Opel Autowerke. Von ihm erbte sie ein Vermögen, das später die Grundlage der Sophie und Karl Binding Stiftung bilden sollte. Dr. iur. Karl Binding (1911-1994) wurde ebenfalls in Frankfurt am Main geboren und stammt aus der gleichnamigen traditionsreichen Brauereifamilie. Das Ehepaar blieb kinderlos und vererbte einen wesentlichen Teil des Vermögens an die Stiftung. Seit 1998 wird die Geschäftsstelle der Förderstiftung professionell geführt.



Stiftungsrat

Dr. Ueli Vischer, Präsident

Dr. Carl Binding, Vizepräsident

Françoise Marcuard-Hammer

Tibère Adler

Geschäftsstelle

Monika Wirth, Geschäftsführerin

Jan Schudel, Bereichsleiter Umwelt und Soziales

Theres Käser, Front- & Back-Office

Adresse

Sophie und Karl Binding Stiftung
Rennweg 50
4020 Basel

Telefon 061 317 12 39

contact (at) binding-stiftung.ch
www.binding-stiftung.ch



Schwerpunktprojekte

In Bereichen, die der Stiftung besonders bedeutsam erscheinen, wird die Sophie und Karl Binding Stiftung im Rahmen von Schwerpunktprojekten aktiv. Dabei betätigt sich die Stiftung als Projektträgerin, als Initiantin oder als Kooperationspartnerin. Ihre Schwerpunktprojekte begleitet sie während mehreren Jahren. Neben der finanziellen Unterstützung kann sie auch ihre Beratung - inhaltlich, juristisch, kommunikativ, vermittelnd - zur Verfügung stellen.

Förderbereich UMWELT

Binding Waldpreis

Der Binding Waldpreis wurde von 1987 bis 2016 jährlich an einen Schweizer Waldbesitzer vergeben. Er war mit einer Summe von 50'000 CHF plus 150'000 CHF für projektbezogene Aktivitäten dotiert und zeichnete Schweizer Waldbesitzer aus, die sich in vorbildlicher Weise langfristig für die Pflege und Erhaltung ihres Waldes einsetzen. Ab dem Jahr 2001 wurde der Preis thematisch vergeben.

Förderbereich SOZIALES

Fondation idée:sport

Viele Jugendliche verfügen nicht über die finanziellen Mittel, jedes Wochenende kommerzielle Veranstaltungen zu besuchen. Die Fondation idée:sport bietet mit ihren Projekten Midnight Sports und Open Sunday Alternativen: In der ganzen Schweiz öffnet sie an jedem Samstagabend bzw. Sonntagmorgen Turnhallen und stellt sie den Jugendlichen für Basketball, Fussball, und Tanz zur Verfügung. Die Sophie und Karl Binding Stiftung unterstützt den Aufbau der Regionalstelle in der Romandie.

Jugendprojekt LIFT

Manche Jugendliche haben beim Übergang ins Berufsleben Mühe. Dies zeichnet sich häufig bereits in der 7. Schulklasse ab. Hier setzt LIFT ein, indem es Jugendliche frühzeitig erfasst. Durch individuelle Förderung und praktische Tätigkeit werden die Chancen der jungen Menschen rechtzeitig verbessert. LIFT vermittelt Wochenarbeitsplätze in Industrie- und Gewerbebetrieben der Region. Hier machen die Schülerinnen und Schüler positive erste Erfahrungen in der Arbeitswelt. So erhöhen sie auch ihre Chancen auf eine Lehrstelle.

Jugendberatung LISTO, Luzern

Die Jugendberatung Listo des Vereins kirchliche Gassenarbeit Luzern richtet sich mit ihrem Angebot an Jugendliche aus sucht- und armutsbetroffenen Familien und deren Familiensystem. Das Fernziel ist, dass die jungen Erwachsenen ein eigenständiges und finanziell unabhängiges Leben in der Gesellschaft führen können. Verschiedene Jugendliche konnten schon hin zu einer Lehre, einem Lehrabschluss und einem eigenständigen Leben begleitet werden.



Univers Suisse

Univers Suisse ist ein Programm der Schweizerischen Studienstiftung, das von der Sophie und Karl Binding Stiftung finanziert wird. Ziel des Programms ist die Förderung der Kohäsion der Landesteile und die Vertiefung der Kenntnisse über die kulturelle Vielfalt der Schweiz. Das Programm besteht zum einen aus jährlich stattfindenden Studienwochen. Zum andern erhalten jährlich zehn in die Studienstiftung aufgenommene Studierende ein Stipendium, sofern sie jenseits der Sprachgrenze studieren.

Centre for Philanthropy Studies (CEPS) der Universität Basel

Das Centre for Philanthropy Studies (CEPS) der Universität Basel ist ein interdisziplinäres Forschungs- und Weiterbildungszentrum für das Schweizer Stiftungswesen. Die Sophie und Karl Binding Stiftung engagierte sich für die Gründung des CEPS und beteiligt sich gemeinsam mit anderen Förderstiftungen an der Anschubfinanzierung.

Förderbereich KULTUR

Binding Sélection d'Artistes

In Kooperation mit der Vereinigung der Schweizer Kunstmuseen fördert die Stiftung Ausstellungen zeitgenössischer Schweizer Künstler in den Partnermuseen. Die Zusammenarbeit soll vorab über vierzigjährige Künstlerinnen und Künstler mit Überblicksausstellungen und Begleitkatalogen bei der nachhaltigen Positionierung ihres Werks unterstützen.

EchangeChœurs - Austauschprogramm für Kinder- und Jugendchöre

Das Austauschprogramm EchangeChœurs bringt Kinder- und Jugendchöre über Sprachgrenzen hinweg zusammen. Gefördert werden Chor-Austauschprojekte innerhalb der Schweiz, in denen Kinder und Jugendliche bis zu einem Alter von 25 Jahren mitwirken. EchangeChœurs wird gemeinsam lanciert von der Sophie und Karl Binding Stiftung, dem Verein Schweizer Kinder- und Jugendchorförderung SKJF und von Movetia, der nationalen Agentur zur Förderung von Austausch und Mobilität.